

Roman Stamm / Hintergrund

Supersport-WM, IDM oder gar Moto2?

Der Schweizer Roman Stamm (35) leidet noch unter den Nachwehen seines Sturzes beim Training zum Langstrecken-WM-Finale in Doha vor zehn Tagen. «Gemäss Datarecording ist die Kawasaki mit 170 km/h in die Absperrung eingeschlagen. Ich musste abspringen, weil sich das Gas nicht mehr schliessen liess. Der Ringfinger links ist gebrochen, ich habe innere Prellungen an beiden Händen», erzählt Stamm.

Der 14. der diesjährigen IDM Superbike-Saison hat für 2012 mehrere Optionen. «Die Supersport-WM steht im Vordergrund», erklärt Stamm. «Aber auch Moto2 ist ein Thema, wir verhandeln mit dem einen oder anderen Team. Seit die Zweitakter weg sind, sind die Budgetdifferenzen nicht mehr so gewaltig. Für die Moto2-Klasse musst du etwa 20 bis 30 Prozent mehr mitbringen als bei der Supersport-WM. Doch das technische Niveau ist deutlich höher.»

Ist für Stamm das Thema IDM Superbike abgehakt? «Nein, überhaupt nicht», sagt der Schweizer. «Ich kann mir sogar

durchaus vorstellen, statt in der Superbike- in der Supersport-Klasse der IDM anzutreten. Ich habe seit meinen Wildcard-Einsätzen in der Supersport-WM wieder richtig Spass an dieser Klasse bekommen.»

Die Einsätze mit dem Bolliger-Kawasaki-Langstrecken-WM-Team will Stamm auf jeden Fall weiterziehen. «Ich bin 2002 erstmals für Bolliger gefahren. Das macht enorm Spass, die Stimmung in diesem Team ist einzigartig.» ♦ ML



Stamm: 2012 noch alles offen